

# GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

## Pressemitteilung Saison 2023/24 Gürzenich-Orchester Köln

**Das Gürzenich-Orchester und Gürzenich-Kapellmeister François-Xavier Roth freuen sich auf eine spannende und vielfältige Konzertsaison 2023/24 mit aufregenden Programmen und herausragenden Gästen.**

Erster dramaturgischer Schwerpunkt der kommenden Spielzeit ist die Rückbesinnung auf die Tradition des Gürzenich-Orchesters, das vielen bedeutenden Werken des heutigen Standard-Repertoires zu ihrer Uraufführung verhalf. Einer der Höhepunkte der neuen Konzertsaison ist insofern eine Aufführung von **Bernd Alois Zimmermanns Oper Die Soldaten** in einer Version für den Konzertsaal, die der spanische Star-Regisseur Calixto Bieito erarbeiten wird: 1965 spielte das Gürzenich-Orchester die Uraufführung dieses Werks, das heute zu einem der ganz großen Meilensteine des Musiktheater-Repertoires des 20. Jahrhunderts zählt. Weitere Erst- und Uraufführungen von Werken der Gegenwart zeugen vom großen Engagement François-Xavier Roths und des Orchesters für die Musik unserer Tage.

Musik der **Wiener Klassik**, ebenfalls eine Epoche der Visionen und bahnbrechenden Neuentwicklungen, ist der zweite inhaltliche Akzent im neuen Programm. 11 Abonnement-Konzerte, ein Festkonzert, ein Benefizkonzert, außerdem diverse Sonder-Projekte bringen Schlüsselwerke wie Beethovens 5. und 6. Sinfonie sowie bedeutende Kompositionen Joseph Haydns und Wolfgang Amadeus Mozarts. An die legendären Interpretationen des romantischen und spätromantischen Repertoires durch das Gürzenich-Orchester knüpfen Programme mit Werken von Schubert, Bruckner, Mahler, Wagner und Skrjabin an. Mit der *Messa da Requiem* von Giuseppe Verdi und einem Passionskonzert mit Bachs *Matthäus-Passion* stehen zudem zwei der bedeutendsten geistlichen Werke der Musikgeschichte auf der Agenda.

**Gürzenich-Kapellmeister François-Xavier Roth** leitet insgesamt 9 Programme, darunter auch das Festkonzert mit dem Bürgerchor und den inzwischen schon zur Institution gewordenen Auftritt des Kölner Bürgerorchesters. Außerdem beendet François-Xavier Roth bis 2024 seinen gefeierten **Bruckner-Zyklus**.

Gäste am Pult sind u. a. Elim Chan, Ivor Bolton, Susanna Mälkki, Roberto Trevino oder Juanjo Mena. Als Solisten und Solistinnen konnten beispielsweise die Star-Sängerinnen Golda Schultz und Siobhan Stagg, der Cellist Alban Gerhardt oder die Geiger\*innen Simone Lamsma, Leticia Moreno und James Ehnes sowie die Pianisten Jan Lisiecki und Benjamin Grosvenor gewonnen werden.

**Artist in Residence** ist in dieser Saison der junge französische **Pianist Alexandre Kantorow**, der 2019 als 19-Jähriger mit seinem Gewinn des Moskauer Tschaikowsky-Wettbewerbs für eine Sensation sorgte und seither eine kometenhafte Karriere macht. Er ist ein Spezialist für das große Virtuosen-Repertoire des 19. Jahrhunderts. Dementsprechend zeigt er im Rahmen der Gürzenich-Residenz sein fulminantes Können in Franz Liszts 2. Klavierkonzert und im »Ägyptischen Konzert« (Klavierkonzert Nr. 5) von Camille Saint-Saëns. Zusätzlich wird Alexandre Kantorow zusammen mit Mitgliedern des Gürzenich-Orchesters ein Kammerkonzert gestalten, auf dessen Programm u. a. das Klavierquintett von Johannes Brahms steht.

**Musik für jeden zugänglich zu machen ist ein besonderes Anliegen des Gürzenich-Orchesters. 2024 feiert sein preisgekröntes Musikvermittlungsprogramm »Ohrenauf!« sein 25-jähriges Jubiläum** mit vielen Sonderveranstaltungen. Unter anderem wird es **Bernhard Ganders Melting pot** zur Aufführung bringen.